

Prüfungsfach: Betriebssystem- und Netzwerktechnik, (Praxis)

Prüfungstag	06/25/2009
Prüfungszeit	8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Hilfsmittel	Befehlsübersicht: Iptables, Bash-Befehlsübersicht Windows2003-Konsolenbefehle
Name	
Aufgabenstellung Arbeitsplatz-Nr.:	Praktische Prüfung

Hinweis: Die praktische Prüfung enthält zwei Schwerpunkte: "Windows" und "Linux." Bitte bearbeiten sie nur den durch Losentscheid zugeteilten Schwerpunkt!

Prüfungsprotokoll zum Prüfungsschwerpunkt: Linux

	Punkte
Erstkorrektor	
Zweitkorrektor	
Endergebnis	

Notenschlüssel	
Punkte	Note
50 - 45	1
44,5 - 40	2
39, 5 - 33	3
32,5 – 25	4
24,5 – 17	5
16,5-0	6

Note:



Aufgabe, Beschreibung und Punktevergabe! 1 In einem kleinen Unternehmen soll die EDV-Verwaltung neu eingerichtet werden. Die Benutzer-Gruppen sollen unterschiedliche Zugriffsrechte auf ihre Verzeichnisse erhalten. Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? I Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: I Ja, -4 Punkte I Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: I Ja, -4 Punkte I Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert.
Aufgabe, Beschreibung und Punktevergabe! 1 In einem kleinen Unternehmen soll die EDV-Verwaltung neu eingerichtet werden. Die Benutzer-Gruppen sollen unterschiedliche Zugriffsrechte auf ihre Verzeichnisse erhalten. Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen und id zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert.
Die Benutzer-Gruppen sollen unterschiedliche Zugriffsrechte auf ihre Verzeichnisse erhalten. Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? ① Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? ① Ja, 6 Punkte! ① Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: ① Ja, -4 Punkte ② Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: ① Ja, -4 Punkte ② Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert.
nisse erhalten. Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username, inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt?
Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? ① Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? ② Ja, 6 Punkte! ② Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: ② Ja, -4 Punkte ② Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: ② Ja, -4 Punkte ② Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? ③ Ja, 6 Punkte! ② Nein, 0 Punkte
("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? ① Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? ① Ja, 6 Punkte! ② Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: ② Ja, -4 Punkte ③ Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: ③ Ja, -4 Punkte ⑤ Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? ⑤ Ja, 6 Punkte! ⑥ Nein, 0 Punkte
Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? Ja, 6 Punkte! Nein, 0
"verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, Nicht erfüllt: 0 Punkte! Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: "]" ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
(Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen. 1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? I Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte I Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: I Ja, -4 Punkte I Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? I Ja, 6 Punkte! I Nein, 0 Punkte
1.1 Die Gruppen und Benutzer sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? I Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: I Ja, -4 Punkte I Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: I Ja, -4 Punkte I Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? I Ja, 6 Punkte! I Nein, 0 Punkte
anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt?
Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt?
namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörige Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Norname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
seitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an. Erfüllt?
Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, La Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Leffüllt ? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
2 Bash-Skripting 2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: [] Ja, -4 Punkte [] Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name, Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: "]" ein. Hilfestellung: [] Ja, -4 Punkte [] Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sind in eine Adressliste einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? Ja, 6 Punkte! Nein, 0 Punkte
einzutragen. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: " " ein. Hilfestellung: [] Ja, -4 Punkte [] Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
Hilfestellung: [] Ja, -4 Punkte [] Nein, 2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. 6 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. 6 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. 6 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die Adressaufnahme wird verweigert. 6 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
Adressaufnahme wird verweigert. 6 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
Erfüllt ? 🛮 Ja, 6 Punkte! 🔻 Nein, 0 Punkte
Hilfestellung: 🛘 Ja, -3 Punkte 🔻 🖺 Nein,
3 Aufgabe:
3.1 Verfassen sie ein Skript, welches die Codierung einer Datei z.B. einer HTML-
Datei ausgibt: "getcoding Dateiname.html" => Ausgabe: Iso-8859-1
Hilfestellung: [] Ja, -3 Punkte [] Nein,
3.2 Verfassen sie ein Skript, welches die Codierung einer Datei z.B. einer HTML-
Datei von Latin1 nach UTF-8 umstellt: "Konvertiere Dateiname.html" => 8 Ersetzt die Datei mit einer namensgleichen Datei im "UTF-8"-Format.
Hilfestellung: [] Ja, -4 Punkte [] Nein,
- 3 1
Zwischensumme:



Übertrag:	
4. Aufgabe	
4.1 Verfassen sie ein Skript, dass alle Benutzer anzeigt, die gerade ein Verzeichnis oder Unterverzeichnis relativ zum Verzeichnis betreten haben, so dass dieses z.B. nicht verschoben werden kann.	6
Hilfestellung: □ Ja, -3 Punkte □ Nein,	
4.2 Erweitern sie das Skript von 4.1), so dass die Benutzer-Sitzungen geschlossen werden und die Dateien, so weit dies möglich ist, ebenfalls geschlossen werden.	4
Hilfestellung: □ Ja, -2 Punkte □ Nein,	
Von der Gesamtpunktezahl 50 wurden erzielt:	
Roth, den	
Prüfer:	



Die Hilfestellungen, die die Schüler während der Prüfung anfordern können, die aber zugleich zu Punktabzug führen, jeweils den einzelnen Aufgaben zugeordnet:

Punktabzug führen, jeweils den einzelnen Aufgaben zugeordnet:
 Aufgabe 1.1 Lege die Benutzer mittels adduser oder useradd an. Lege die fehlenden Gruppenverzeichnisse mit mkdir an. Ordne den Besitz und die Zugriffsrechte mittels chmod, chown, setfacl neu.
 Aufgabe Verwenden sie den Errorstream: "2>" von "dialog" und werten sie diesen mehrfach mit "cat aus. Mit "echo" und Umleitung ">" schreiben sie anschließend die neue Adressdatei.
2.2 Mit egrep kann man bei der Dateiausgabe einzelne Zeilen überprüfen und auch mit - unterdrücken. Mit "wc" lassen sich die Zeilen zählen.
3. Aufgabe 3.1 Verwenden sie z.B. die Befehle: "enca" und "iconf"!
3.2 Verwenden sie z.B. die Befehle: "enca" und "iconf"!
4. Aufgabe 4.1 Verwende die Befehle: "fuser" und "egrep"!
4.2 Verwende von fuser die Erweiterungen -i und -k und "egrep" als Befehl!



Prüfungsfach: Betriebssystem- und Netzwerktechnik, (Praxis)

Prüfungstag	06/26/2009
Prüfungszeit	8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Hilfsmittel	Befehlsübersicht: Iptables, Windows2003-Konsolenbefehle
Name	
Aufgabenstellung Arbeitsplatz-Nr.:	Praktische Prüfung

Hinweis: Die praktische Prüfung enthält zwei Schwerpunkte: "Windows" und "Linux." Bitte bearbeiten Sie nur den durch Losentscheid zugeteilten Schwerpunkt!

Prüfungsprotokoll für den Schwerpunkt: Windows

	Punkte
Erstkorrektor	
Zweitkorrektor	
Endergebnis	

Notenschlüssel	
Punkte	Note
50 - 45	1
44,5 - 40	2
39,5 - 33	3
32,5 – 25	4
24,5 – 17	5
16,5-0	6



Schwerpunkt Windows	
Aufgabe: Beschreibung und Punktevergabe!	Punkte:
Wichtig! Starten sie den PC und zeigen sie die Einstellungen des DNS- und Aktiv- Directory-Dienstes. Es dürfen keine zusätzlichen OUs, User, Client-PCs, Zeiger etc. als im Standard vorgegeben sind, angelegt sein! Die AGDLP-Regel gilt bei allen Aufgaben! Wird die Regel verletzt erfolgt jeweils ein Punktabzug.	0
Aufgabe (ab hier läuft die Zeit) 1.1 Legen sie die Benutzer: Heiko und Heike in der OU_Heinzens in der Active-Directory in der Gruppen g_Heinzens/I_Heinzens an. Die beiden neuen Benutzer erhalten zunächst das Standardprofil zugeordnet. Außerdem gehören sie der Gruppe der "Domänen-Admins" an! Wenn Sie diese Aufgabe nicht lösen können, bitte lassen sie sich helfen! Ohne Hilfe □, nur mit Hilfe: □ -3 Punkte	5
 1.2 Heike erhält ein verpflichtendes serverbasiertes Benutzerprofil, welches die klassische Menüführung verpflichtend vorgibt. Ohne Hilfe □, nur mit Hilfe: □ -4 Punkte 	5
1.3 Für Heike soll ein benutzerbezognes Logonskript installiert werden. Das Logonskript verbindet Heikes Desktop mit dem Drucker PC23\HP660C auf die Schnittstelle lpt3 ihres Computers. Fertigen sie das Logonskript an. War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (2 Punkte Abzug!)	5
1.4 Bringen sie dem Benutzer Heiko in die Unter_OU: bbb und erstellen sie für Heiko ein gruppenrichtlinien-bezogenes Abmeldeskript, dass an den Chef-PC die Abmeldezeit sendet (Kontrolle der Mitarbeiter) War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (3 Punkte Abzug!)	6
1.5 Erweitern sie die Gruppenrichtlinie, so dass alle Benutzer in der OU bbb während der Anmeldezeit den Ordner "%SYSTEMDRIVE%\Daten1" freigeben und bei der Abmeldung der Benutzer diese Freigabe wieder entfernt wird. War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (3 Punkte Abzug !)	5
 2 Aufgabe 2.2 Erstellen sie aus der Datei startup.exe, die sie erhalten haben, eine "silent"- Installationsdatei mit der Dateiendung: *.msi War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (2 Punkte Abzug !) 	5
Zwischensumme:	



Schwerpunkt Windows	
Aufgabe: Beschreibung und Punktevergabe! Übertrag:	
3 Aufgabe 3.2 Erstellen sie eine Notfalldiskette! War eine Hilfe erforderlich? Nein □ Ja □ (-2 Punkte)	4
3.3 Erstelle eine Batch-Datei, die bei dem Aufruf: "Benutzer.bat Hans OU1" einen Domänen-Benutzer mit der Beschreibung: "Hans aus der OU1:" anlegt . War eine Hilfe erforderlich? Nein □, Ja □ mit Hilfe: - 3 Punkte Abzug	7
3.4 Erstelle eine Batch-Datei, die auf einem bestimmten PC alle Netzwerkverbindungen beendet. Der Aufruf lautet z.B.: sessiondown pc1 War eine Hilfe erforderlich? Nein □ (0 Punkte), J a □ mit Hilfe (-3 Punkte)	
3.5 Erstelle ein clientseitiges Startskript, dass nach dem Neustart die Zeit mit dem Server synchronisiert. War eine Hilfestellung erforderlich? □ Ja , -3 Punkte	4
Von der Gesamtpunktzahl wurden erzielt:	
Roth, den	



Windows-Lösungshilfen für die Schüler während der Prüfung. Diese Hilfen führen zu Punktabzug, ermöglichen aber das Weiterarbeiten an der vorgegebenen Aufgabenstellung.

1. Aufgabe

- 1.1 Öffnen sie die Active-Directory-Verwaltung mittels "mmc" und dem "Snap-in" "Aktive Directory" und legen sie unterhalb der Domäne in der Gesamtstruktur eine neue Organisationseinheit mit dem Namen OU_Heinzens an. Zusätzlich ist eine globale und lokale Gruppe in dieser Organisationseinheit (OU..) neu anzulegen. Die Benutzer befinden sich in der OU und in den Gruppen.
- 1.2 Ein Profil kann server-seitig oder client-seitig hinterlegt werden. Es kann frei oder verpflichtend (=mandertory) sein.
- 1.3 Verwenden sie den Befehl: "net use" und die Schnittstelle: "LPTx" und die angegebene Drucker "share"-Freigabe!
- 1.4 Erstellen sie eine OU: "bbb" und eine Gruppenrichtlinie, die auf die OU bezogen ist. Bearbeiten sie die neue Gruppenrichtlinie im Bereich Benutzer-,....Anmelde- und Abmelde- Skripte! Hinterlegen sie das Skript im richtigen Sysvol-Verzeichnis!
- 1.5 Beziehen sie die Hilfestellung und Handreichung zu 1.4) und verwenden sie zusätzlich den "net share"-Befehl!
- 2. Aufgabe
- 2.1 Verwenden sie "netinstall light" von der Windows 2000-Server-CD!
- 3. Aufgabe
- 3.1 Verwende sie eine Diskette und ntbackup!
- 3.2 Verwende sie die Befehle "net user" und "dsmod" gemeinsam oder "dsadd" einzeln!
- 3.3 Verwenden sie "net session"!



Prüfungsfach: **Betriebssystem- und Netzwerktechnik,(Praxis)**- **Musterlösung** -

Prüfungstag	06/25/2009
Prüfungszeit	8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Hilfsmittel	Befehlsübersicht: Iptables, Bash-Befehlsübersicht Windows2003-Konsolenbefehle
Name	
Aufgabenstellung Arbeitsplatz-Nr.:	Praktische Prüfung

Hinweis: Die praktische Prüfung enthält zwei Schwerpunkte: "Windows" und "Linux." Bitte bearbeiten sie nur den durch Losentscheid zugeteilten Schwerpunkt!

Prüfungsprotokoll zum Prüfungsschwerpunkt: Linux

	Punkte
Erstkorrektor	
Zweitkorrektor	
Endergebnis	

Notenschlüssel	
Punkte	Note
50 - 45	1
44,5 - 40	2
39,5 - 33	3
32,5 – 25	4
24,5 – 17	5
16,5 – 0	6

Endnote	



Schwerpunkt: LINUX	maximal mögliche
Aufgabe, Beschreibung und Punktevergabe! - Musterlösung -	Punkte:
1 In einem kleinen Unternehmen soll die EDV-Verwaltung neu eingerichtet werden. Die Benutzer-Gruppen sollen unterschiedliche Zugriffsrechte auf ihre Verzeichnisse erhalten. Es sind folgende Benutzergruppen anzulegen: Einkauf ("eink"), Buchhaltung ("buch") und Verkauf ("verk") und Geschäftsleitung ("leit"). Anna (username: "anna") und Egon ("egon") sind primäre Mitglieder von "eink", Udo ("udo") ist in der Gruppe "buch". Udo und Willi ("willi") gehören aber zugleich "verk" an, während der Chef otto (Username: "otto") und seine Frau Ingrid (Username "inge") die Leitung "leit" übernehmen.	
1.1 Die Gruppen und User sind einschließlich ihrer Home-Verzeichnisse anzulegen! Die Gruppen besitzen jeweils ein eigenes und zu den Abteilungen namensgleiches Verzeichnis (z.B. "/home/eink"). Auf dieses Verzeichnis besitzen nur die zugehörigen Gruppenmitglieder ein Schreibrecht! Auf die privaten Verzeichnisse besitzen die Primärgruppenmitglieder gegenseitig ein Leserecht! Wenden sie Primär-Rechte und acl-Rechte an.	
Erfüllt? Ja, 10 Punkte, teilweise erfüllt? Ja, 6 Punkte! Nicht erfüllt: 0 Punkte! Hilfestellung: Ja, -4 Punkte Nein, -0 Punkte	10
Lösungsvorschlag: Installieren sie mit: "apt-get install acl" die ACL-Rechte und tragen sie in die Datei: /etc/fstab die Option: "acl" ein. Anschließend geben sie den Befehl: "mount -a". Schließlich wenden sie die Befehle: mkdir, useradd, chmod, chown, setfacl und getfacl an um die Rechte richtig zu setzen.	



```
2 Aufgabe (Bash-Skripting)
  2.1 Verfassen sie ein Bash-Skript, das die Adresseingabe von Benutzern
     ermöglicht. Mittels "dialog" sollen folgende Werte erfasst werden: Name,
Vorname, Straße Nr., PLZ, Ort. Diese Werte sollen in eine Adressliste
     eingetragen werden. Die Adressliste wird als CSV-Datei geführt. Als
     Trennzeichen setzen sie bitte das Zeichen: "|" ein.
 Erfüllt ? 

Ja, 10 Punkte! 

Nein,
 Hilfestellung: 

Ja, -4 Punkte
                                   Nein, -0 Punkte
           Lösungsvorschlag:
           Das Skript könnte so aussehen:
     /bin/bash
     function abbrechen()
      dialog --msgbox "Sie sollten nicht abbrechen drücken! " 15 70
      exit 5
      }
                                                                                          10
     function eingabeZ()
      dialog --inputbox "$1" 15 70 2> ./tempfile$$
      if [[ $? != "0" ]]
        then
          abbrechen
      eval "$2=\"`cat ./tempfile$$`\""
      rm ./tempfile$$
      }
     eingabeZ "Geben Sie Ihren Namen ein:" "name"
     eingabeZ "Vorname:" "vorname"
     eingabeZ "Straße u. Haus-Nr.:" "strasse"
     eingabeZ "Plz u. Ort:" "ort"
     echo -e "Name: $name | Vorname: \
     $vorname | Straße: $strasse | Ort: $ort " >> ./adressliste.txt
  2.2 Erweitern sie das Skript von 2.1), so dass beim Eintrag einer neuen Adresse
     überprüft wird, ob die Adresse schon aufgenommen wurde und die
     Adressaufnahme verweigert.
 Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte
 Hilfestellung: 

Ja, -3 Punkte

Nein, -0 Punkte
                                                                                          6
Lösungsvorschlag:
Das Skript kann um die Befehle nach Zeile 22 erweitert werden: If egrep "Name:
$name | Vorname: $vorname | Straße: $strasse | Ort: $ort " addressliste.txt >
/dev/null; then echo "Der Benutzer ist bereits in der adressliste.txt enthalten!"
else ....fi
```



3 Aufgabe:	
3.1 Verfassen sie ein Skript, welches die Codierung einer Datei z.B. einer HTML- Datei ausgibt: "getcoding Dateiname.html" => Ausgabe: Iso-8859-1	
Erfüllt ? [] Ja, 6 Punkte! [] Nein, 0 Punkte Hilfestellung: [] Ja, -3 Punkte [] Nein, Lösungsvorschlag: Die Codierung lässt sich mittels: "enca Dateiname" ermitteln. #! /bin/bash enca \$1	6
3.2 Verfassen sie ein Skript, welches die Codierung einer Datei z.B. einer HTML- Datei von Latin1 nach UTF-8 umstellt: "Konvertiere Dateiname.html" => Erzeugt eine Datei im "UTF-8"-Format.	
Erfüllt ? □ Ja, 8 Punkt! □ Nein, 0 Punkte	
Hilfestellung: ☐ Ja, -4 Punkte ☐ Nein, -0 Punkte	8
Lösungsvorschlag: Eine Konvertierung könnte z.B. mit nachfolgendem Skript erfolgen:	
#! /bin/bash	
iconv -f ISO-8859-1 -t UTF-8 \$1 > \$1123 mv \$1123 \$1	



4. Aufgabe	1
4.1 Erstellen sie ein Skript, dass anzeigt welche Dateien ein bestimmter Benutzer, der gerade eingeloggt ist, gegenwärtig geöffnet hält.	
Erfüllt □ Ja, 6 Punkt! □ Nein Hilfestellung: □ Ja, -3 Punkte □ Nein,	6
Lösungsvorschlag: Wenden sie die Befehlsfolge: "fuser -v / egrep ' Benutzername ' " an.	
4.2 Erweitern sie das Skript von 4.1), so dass die Benutzer-Sitzungen geschlossen werden und die Dateien, so weit dies möglich ist, ebenfalls geschlossen werden.	
Erfüllt ?	
Hilfestellung: □ Ja, -2 Punkte □ Nein	4
Lösungsvorschlag: Der Befehl: "fuser -ki [Dateiname und Pfad]" fordert den Benutzer höflich auf die Datei zu schließen und den Prozess zu beenden. Lässt man die Option "i" weg, wird der Prozess sofort gelöscht.	
Von der Gesamtpunktezahl wurden erzielt:	
Roth, den	
Prüfer:	



Prüfungsfach: Betriebssystem- und Netzwerktechnik, (Praxis)

Prüfungstag	06/26/2009
Prüfungszeit	8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Hilfsmittel	Befehlsübersicht: Iptables, Windows2003-Konsolenbefehle
Name	
Aufgabenstellung Arbeitsplatz-Nr.:	Praktische Prüfung

Hinweis: Die praktische Prüfung enthält zwei Schwerpunkte: "Windows" und "Linux." Bitte bearbeiten Sie nur den durch Losentscheid zugeteilten Schwerpunkt!

Prüfungsprotokoll für den Schwerpunkt: Windows

	Punkte
Erstkorrektor	
Zweitkorrektor	
Endergebnis	

Notenschlüssel	
Punkte	Note
50 - 45	1
44,5 - 40	2
39,5 - 33	3
32,5 – 25	4
24,5 – 17	5
16,5-0	6

Endnote	



Schwerpunkt Windows	Punkte:
Aufgabe: Beschreibung und Punktevergabe! - Musterlösung -	- drinteo.
Wichtig! Starten sie den PC und zeigen sie die Einstellungen des DNS- und Aktiv- Directory-Dienstes. Es dürfen keine zusätzlichen OUs, User, Client-PCs, Zeiger etc. als im Standard vorgegeben sind, angelegt sein! Die AGDLP-Regel gilt bei allen Aufgaben! Wird die Regel verletzt erfolgt jeweils ein Punktabzug.	0
1 Aufgabe (ab hier läuft die Zeit) 1.1 Legen sie die Benutzer: Heiko und Heike in der OU_Heinzens in der Active-Directory in der Gruppen g_Heinzens/l_Heinzens an. Die beiden neuen Benutzer erhalten zunächst das Standardprofil zugeordnet. Außerdem gehören sie der Gruppe der "Domänen-Admins" an! Wenn Sie diese Aufgabe nicht lösen können, bitte lassen sie sich helfen! Ohne Hilfe □ nur mit Hilfe: □ -3 Punkte Lösungsvorschlag: Verwenden sie die Management-Konsole mit dem Befehl: "mmc" und fügen sie das "GUI-Snap-in": "Active-Directory" hinzu. Mit diesem Werkzeug bzw.	5
mit diesen grafischen Wizzards lassen sich dann alle Benutzer, Gruppen und Organisationseinheiten anlegen. 1.2 Heike erhält ein verpflichtendes serverbasiertes Benutzerprofil,	
welches die klassische Menüführung verpflichtend vorgibt. Ohne Hilfe nur mit Hilfe: -4 Punkte Lösungsvorschlag: Melden sie sich auf dem XP-Client als Heike an. Nehmen Sie alle gewünschten Einstellungen vor und melden sie sich wieder ab und melden sich anschließend als Domänen-Admin an. Kopieren sie das Profil auf die Serverfreigabe und benennen sie die Datei ntuser.dat in ntuser.man für "mandertory" um.	5
1.3 Für Heike soll ein benutzerbezognes Logonskript installiert werden. Das Logonskript verbindet Heikes Desktop mit dem Drucker PC23\HP660C auf die Schnittstelle Ipt3 ihres computers. Fertigen sie das Logonskript an. War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (2 Punkte Abzug !) Lösungsvorschlag: Verwenden sie die Activ-Directory und stellen sie die Eigenschaften "Profil-Logon" des Benutzers Heike ein. Vergeben sie einen Skriptnamen zB. Drucker.bat. Die Datei enthält dann folgenden Befehl: net use Ipt3: \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	5



Schwerpunkt Windows	Punkte:
Aufgabe: Beschreibung und Punktevergabe! - Musterlösung -	Pulikle:
 1.4 Bringen sie dem Benutzer Heiko in die Unter_OU: bbb und erstellen sie für Heiko ein gruppenrichtlinien-bezogenes Abmeldeskript, dass an den Chef-PC die Abmeldezeit sendet (Kontrolle der Mitarbeiter)! War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (3 Punkte Abzug!) 	
Lösungsvorschlag: Verwenden sie den Gruppenrichtlinieneditor der mmc und erstellen sie einen neue Gruppenrichtlinie auf die OU "bbb". Fehlt die OU: bbb ist diese noch zu erstellen und Heiko darin zu positionieren. Mit "neue – Gruppenrichtlinie" erstellen sie eine benutzerbezogenes Anmeldeskript im SYSVOL-Verzeichnis unter der neuen SSID. Das Skript speichern sie mit *.cmd oder *.bat ab. In das Skript selbst schreiben Sie folgenden Befehl: "now net send chef-pc"	6
1.5 Erweitern sie die Gruppenrichtlinie, so dass alle Benutzer in der OU "bbb" während der Anmeldezeit den Ordner "%SYSTEMDRIVE%\Daten1" freigeben und bei der Abmeldung der Benutzer diese Freigabe wieder entfernt wird. War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (3 Punkte Abzug !) Lösungsvorschlag: Wie unter 1.3 verwenden sie ein Anmeldeskript und ein Abmeldeskript. Im Anmeldeskript ist der Befehl: "net share %SYSTEMDRIVE%\daten1" und im Abmeldeskript der Befehl: "net share %SYSTEMDRIVE%\daten1 /delete"	5
2 Aufgabe 2.2 Erstellen sie aus der Datei startup.exe, die sie erhalten haben, eine "silent"- Installationsdatei mit der Dateiendung: *.msi War eine Hilfestellung erforderlich? - Wenn - Ja, □ (2 Punkte Abzug !) Lösungsvorschlag: Mit Hilfe der Veritas-Software: Netinstall-ligth von der Windows-Server 2000- CD erstellen sie einen pre- und after-snapshot des Systems und erzeugen somit eine *.msi-Datei.	5
Zwischensumme:	



Schwerpunkt Windows	
Aufgabe: Beschreibung und Punktevergabe! Übertrag:	
3 Aufgabe 3.2 Erstellen sie eine Notfalldiskette! War eine Hilfe erforderlich? Nein □ Ja □ (-2 Punkte) Lösungsvorschlag: Legen sie eine Diskette ein und starten sie "ntbackup". Wählen sie die Option	4
Wiederherstellungsdiskette.	
3.3 Erstelle eine Batch-Datei, die bei dem Aufruf: "Benutzer.bat Hans OU1" einen Domänen-Benutzer mit der Beschreibung: "Hans aus der OU1:" anlegt . War eine Hilfe erforderlich? Nein	7
3.4 Erstelle eine Batch-Datei, die auf einem bestimmten PC alle Netzwerkverbindungen beendet. Der Aufruf lautet z.B.: sessiondown pc1 War eine Hilfe erforderlich? Nein □, Ja, mit Hilfe (-3 Punkte) Lösungsvorschlag: Verwende den Befehl "net session [remote PC] [/delete]". Die Batch-Datei: "net session %1 /delete"	4



3.5 Erstelle ein clientseitiges Startskript, dass nach dem Neustart die Zeit mit dem Server synchronisiert.	
War eine Hilfestellung erforderlich? \square Ja , -3 Punkte Nein \square , .	
Lösungsvorschlag: In der Datei %SYSTEMROOT%\winstart.bat fügen sie den Befehl: net time /domain:BS-INTRA.DE /setsntp:server.BS-INTRA.DE. Der Befehl kann auch in einer separaten Batch-Datei eingefügt werden. Diese ist dann jedoch mittels Registry-Eintrag unter: Hkey_OCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run zu starten.	4
Von der Gesamtpunktzahl wurden erzielt:	
Roth, den	
Prüfer:	